



Was immer richtig und wichtig in der Ersten Hilfe ist

Vorgehen bei Notfällen – gewusst wie!

Egal welchem Notfall Sie begegnen, das Vorgehen ist immer dasselbe: Sehen – Schützen – Retten – Prüfen – Notruf – Helfen ... und noch das **PAKET**



Sehen

Auf den ersten Blick erkennen Sie:

- Unfallursache
- Anzahl der Betroffenen
- Mögliche Verletzungen oder Erkrankungen
- Verhalten der Betroffenen
- Gefahren wie auslaufendes Benzin, fließenden Verkehr, Feuer oder Strom



Schützen

Achten Sie auf Eigen- und Fremdsicherung:

- Warnblinker
- Warnweste
- Warndreieck
- Einmalhandschuhe
- etc.



Retten

Retten Sie Personen aus dem Gefahrenbereich

zum Beispiel mit dem Rautek-Rettungsgriff



Prüfen

Überprüfen Sie lebenswichtige Körperfunktionen:

- Ansprechen: Ist der Betroffene bei Bewusstsein oder erweckbar?
- Atmung prüfen
- Suche nach Verletzungen am gesamten Körper



Notruf

Schildern Sie die Situation mit Hilfe der 5 W:

- **Wo** ist es passiert?
- **Was** ist passiert?
- **Wie viele** Verletzte/Erkrankte gibt es?
- **Welche** Verletzungen/Erkrankungen konnten Sie entdecken?
- **Warten** Sie auf Rückfragen!



Helfen

Führen Sie Erste-Hilfe-Maßnahmen durch:

Tun Sie das in einer Reihenfolge nach Wichtigkeit. Vorrang haben lebensrettende Maßnahmen wie zum Beispiel Herz-Lungen-Wiederbelebung, stabile Seitenlage, Stillung bedrohlicher Blutungen.

Zu jedem der bereits kennengelernten Leitsymptome gehört ein praktisches Maßnahmenpaket. Beides finden Sie später auf den nach den Leitsymptomen benannten Lerninseln:



Nicht erweckbar



Keine Atmung



Probleme in der Brust



Verletzungen



Probleme im Kopf



Probleme im Bauch



Das PAKET

Vier Maßnahmen sind bei jedem Notfall wichtig und richtig:

- Prüfen Sie immer wieder die lebenswichtigen Funktionen Bewusstsein und Atmung.
- Notruf: Wenn notwendig, schon erledigt?
- Erhalten Sie die Eigenwärme, zum Beispiel durch eine Rettungsdecke über und unter dem Betroffenen.
- Trösten und betreuen Sie den Betroffenen!